

Conny Besser

Sachkundige Bürgerin im
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

In dieser Ratsperiode vertrete ich die FDP im Kinder- und Jugendhilfeausschuss. Hier werde ich mich besonders für die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzen, insbesondere was Freizeitangebote in Leverkusen angeht. Außerdem wird der Ausbau der KiTa-Plätze ein drängendes Thema bleiben.



Kandidatin zur Bundestagswahl 2021

Als Direktkandidatin trete ich im Wahlkreis Leverkusen und Köln-Mülheim zur Bundestagswahl an. Hier steht für mich die internationale Politik Deutschlands im Fokus. Die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Nationen und Kulturen ist für mich als Deutschamerikanerin nicht nur eine Herzensangelegenheit sondern gelebte Realität. Mit den USA verbindet uns eine enge Handelsbeziehung und tiefe Freundschaft. Deswegen ist jetzt mit der Neuwahl des Präsidenten der richtige Zeitpunkt, um unsere transatlantischen Beziehungen zu intensivieren. Die schnelle Entwicklung eines Covid-19-Impfstoffes wurde durch die internationale Zusammenarbeit zwischen Biontech und Pfizer ermöglicht - ein Beispiel, welches die Möglichkeiten von grenzübergreifender Kooperation verdeutlicht.

Die weltweite Pandemie stellt uns vor viele Herausforderungen, ökonomisch, gesellschaftlich und politisch. Aus der Krise heraus benötigen wir einen Neustart unserer Wirtschaft durch die Förderung von jungen, innovativen Unternehmen. Die Stadt Leverkusen bietet durch eine wissenschaftlich geprägte Unternehmerlandschaft mit globalen Wirtschaftsbeziehungen einen idealen Standort für Gründerinnen und Gründer mit Innovationsdrang.

Der politische Auftrag ist klar: Jungen Unternehmen den Weg frei machen und mit neuen Technologien neue Türen öffnen und Leverkusen als Forschungs- und Gründerstandort stärken.



Leverkusen Besser machen
Tunnel statt Megastelze

Die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums für den Ausbau der A1 und der A3 in Höhenlage ist eine Katastrophe für Leverkusen und wurde ohne Rücksicht auf unsere Stadt getroffen. Die zusätzliche Belastung durch Lärm und Feinstaub wird Leverkusen für Generationen belasten. Leverkusen braucht eine starke Stimme in Berlin!



Justin Korth Volkshochschulrat

2020 bin ich als Kandidat in Rheindorf-Mitte angetreten und konnte bei den Kommunalwahlen für die FDP ein gutes Ergebnis erzielen.

Die neue FDP-Fraktion hat mich dann in den Volkshochschulrat entsandt. Als Vertreter der jüngeren Generation möchte ich neue

Ideen über den Volkshochschulrat in die Volkshochschule tragen. Gerade die Corona-Pandemie zeigt uns, wie wichtig es ist, neue Angebote zu versuchen, um für Jugendliche und junge Erwachsene und allen an Weiterbildung Interessierten neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Die Volkshochschule muss die Interessen der verschiedenen Gruppen berücksichtigen und diese in ihren Angeboten stärken. Dazu gehört vor allem ein zeitgemäßes Online-Angebot. Zudem muss die soziale Verantwortung hinsichtlich der Honorarkräfte mehr berücksichtigt werden. Ich werde in den kommenden Wochen und Monaten neue Ideen in den Volkshochschulrat hineinbringen, um die VHS für an Weiterbildung Interessierte attraktiver zu machen.

Agnes Pötz Geschäftsführerin der FDP-Fraktion Mitglied im Betriebsausschuss KulturStadtLev (KSL)

Als kulturpolitische Sprecherin ist es mir besonders wichtig, dass trotz der begrenzten Möglichkeiten und finanziellen Beschränkungen die kulturelle Vielfalt in Leverkusen optimal gefördert wird.

Die Förderung der Jugendkunstgruppen und der Freien Kulturszene sollten meiner Meinung nach hier ebenso im Fokus stehen wie wie eine rasche Schließung einer strategischen Kulturpartnerschaft mit der Bayer Kultur, um Synergieeffekte zu erzielen. Das Schloss Morsbroich mit Museum und Liegenschaft soll schnellstmöglich auf eigene rechtliche und betriebswirtschaftliche Basis gestellt werden, um langfristig als Eigenbetriebsähnliche Einrichtung bestehen zu können.

Weiterhin werde ich mich dafür stark machen, dass Einrichtungen wie die Musikschule und die Volkshochschule langfristig in den Fachbereich Schulen integriert werden, um eine bessere Vernetzung zu gewährleisten.



Petra Franke Bürger/Umwelt

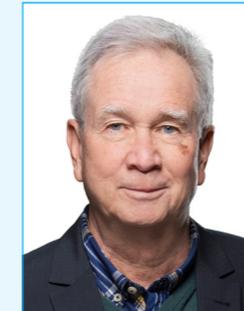
Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt ist ein zentraler Ausschuss, wenn es darum geht, eine hohe Lebensqualität in Leverkusen für Mensch und Tier sicherzustellen. Als FDP wollen wir hier vor allem erreichen, dass die Stadt einen klaren, transparenten und pragmatischen Kurs hält. Bei allen öffentlichen Plätzen und Gebäuden soll die Stadt selbst Klima- und Umweltfreundlichkeit vorleben. Wir wollen daher in dieser Ratsperiode unter anderem die Photovoltaik auf städtischen Gebäuden ausbauen, Grünflächen zu insektenfreundlichen Wildbeeten umgestalten und bei allen Neubauten und neuen Wohngebieten eine umweltfreundliche Mobilitätsstruktur vorsehen.

Im Bereich der Bürgereingaben möchte ich mich dafür einsetzen, dass mehr Menschen in Leverkusen die Möglichkeit nutzen, ihre Anliegen direkt an die Lokalpolitik heranzutragen. Je vielfältiger die Antragstellerinnen und Antragsteller, desto bürgernäher können Entscheidungen sein.

Friedrich Busch Soziales/Gesundheit/Senioren

In diesem Ausschuss möchte ich mich in den kommenden Jahren primär auf folgende Themen konzentrieren:

1. Entwicklung von Konzepten und Hilfsangeboten, um den durch die Pandemie verursachten „sozialen Schieflagen“ in unserer Stadt effektiv begegnen zu können.
2. Die Pandemie hat noch einmal verdeutlicht, dass in Leverkusen eine Seniorenvertretung fehlt, die sich für die Belange der älteren Generation einsetzt. Das möchte ich ändern.
3. Wohnungslose Menschen gehören derzeit zur Hochrisikogruppe. Von daher sollen sie mehr in Einzelzimmern untergebracht werden. In der Betreuung soll ein Paradigmenwechsel angestrebt werden: Erst eine Unterkunft, dann anschließend Ermittlung des Hilfebedarfs („Housing First“).
4. Die Bürgerinnen und Bürger benötigen Anlaufstellen in Form von Begegnungsräumen (Quartierstreff/Nachbarschaftstreff) in allen Stadtteilen, um in der Nach-Pandemiezeit dem Wunsch nach sozialen Kontakten adäquat nachkommen zu können.



Impressum:

Redaktion: Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens, Agnes Pötz
FDP - Geschäftsstelle, Dönhoffstr. 99, 51373 Leverkusen
Telefon FDP-Ratsfraktion: 0214-2027439, E-mail: info@fdp-ratsfraktion-lev.de,
Fotos: Privat und FDP Kreisverband Leverkusen



Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt das neue LevLiberal. Wir wollen diese Ausgabe nutzen, Ihnen unsere neue Ratsfraktion einschließlich der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger vorzustellen. Aber zunächst möchten wir uns bei Ihnen als Wählerinnen und Wähler für Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl 2020 bedanken. Durch Ihre Stimme ist die FDP wieder als Fraktion im Rat vertreten, ebenso in den Stadtbezirken I und III sowie in vielen Ausschüssen und Gremien.

Wir haben uns für die nächsten 5 Jahre viel vorgenommen. Leverkusen MUSS moderner, lebenswerter und bei Entscheidungen transparenter werden. Dazu gehört, dass die Verwaltung sich zeitgemäß aufstellt und Ihnen alle Leistungen auch digital anbietet. Dazu gehört der gemeinsame Kampf aller Fraktionen im Rat für den Ausbau von A1 und A3 soweit wie möglich in Tunnellage, um uns allen ein besseres Lebensumfeld zu gestalten.

Dazu gehört, dass endlich Schulmodernisierungen Vorrang vor der Erhaltung von Verwaltungsgebäuden bekommen. Dazu gehört eine transparente Kosten- und Preiskalkulation aller kommunalen Dienste und Projekte. Dazu gehört, mutig und gleichzeitig mit Realitätssinn an der Veränderung der Mobilität in dieser Stadt zu arbeiten. Dazu gehört, dass endlich das Kulturangebot auf eine nachhaltige Basis gestellt wird.

Und dazu gehört, dass die Einkaufszentren, vor allem in Wiesdorf, Opeladen und Schlebusch zu Erlebnisorten werden, die gern zum Einkaufen und Verweilen besucht werden. Das alles und viele weitere Ziele werden wir in den kommenden Jahren verfolgen und dabei immer den Dialog mit Ihnen, unseren Wählerinnen und Wählern, suchen. Denn wir möchten, dass Sie gern in dieser Stadt leben.



Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Fraktionsvorsitzende

Ich freue mich, dass die FDP wieder als Fraktion in den Rat einziehen konnte, so können wir viele Themen anstoßen und Politik vorantreiben. Ich möchte in den kommenden Jahren wichtige Projekte in Diskussion mit den anderen Fraktionen vorantreiben. Dazu gehört u.a., die City C und die Einkaufszentren in den Stadtteilen zu entwickeln, so viel Tunnel wie möglich beim Ausbau der A1 und A3 zu erreichen und die Modernisierung der Schulen als Lernorte endlich voranzutreiben. Veränderungen im Kulturbereich, Fokus Museum Morsbroich, sind überfällig.

Als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung ist mir die Haushaltsdisziplin trotz der Schwierigkeiten in der Corona-Pandemie wichtig, auch müssen wir die Digitalisierung in der Verwaltung unbedingt vorantreiben. Es kann nicht sein, dass nach einem Jahr Pandemie nicht einmal 200 Mitarbeitende der Stadtverwaltung im homeoffice arbeiten können und dadurch viele Fachbereiche nur eingeschränkt funktionieren. Als Mitglied des Betriebsausschusses Sportpark möchte ich Sportangebote zeitgemäß weiterentwickeln, insbesondere an den Bedürfnissen der Jugend und der Studierenden ausrichten, dazu gehört auch die Förderung des e-Sports.



Jörg Berghöfer Ratsherr

Bei der letzten Kommunalwahl wurde ich von den Leverkusener Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtrat gewählt. Für dieses ausgesprochene Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken.

Innerhalb unserer Fraktion bin ich zum stell. Fraktionsvorsitzenden gewählt worden und verrete unsere liberalen Grundsätze im Hauptausschuss der Stadt Leverkusen. Der Hauptausschuss ist beratend zuständig für die Angelegenheiten des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke, für das Frauenbüro, das Tierheim sowie den Wildpark Reuschenberg.

Ich bin auch Sprecher der Fraktion für Wirtschaft, Personal und Liegenschaften. In dieser Funktion verrete ich die FDP auch in den Aufsichtsräten der Wirtschaftsförderung Leverkusen sowie der Neuen Bahnstadt Opladen. Die Förderung der Wirtschaft ist mir persönlich ein sehr wichtiges Anliegen, welches in Zukunft, durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, sehr viel Aufmerksamkeit erfordern wird. Für meinen Wahlkreis Bergisch Neukirchen werde ich mich vor allem dafür einsetzen, dass mit dem Bau des neuen Supermarktes endlich begonnen wird. Dieses Thema liegt schon zu viele Jahre auf Eis.

Valeska Hansen Ratsfrau

Bei der Kommunalwahl im September haben Sie mich in den Rat der Stadt Leverkusen gewählt. Im Rat möchte ich Ihre Stimme sein - ich möchte, dass Sie gehört werden. Außerdem verrete ich Sie im Schulausschuss und im Integrationsrat.

Wir tragen Ihre und unsere liberalen Ansichten in den Stadtrat. So wollen wir, dass der Bau einer Kindertagesstätte am Bohofsweg weiterverfolgt wird, dass Radampeln dem Bedarf der Radfahrer entsprechen und dass Luftfilteranlagen in Schulen und KiTas angeschafft werden.

Die derzeitige Pandemie verdeutlicht uns, dass bei Bildung im Bereich der Digitalisierung noch viel nachzuholen ist. Neben der Ausgabe von digitalen Endgeräten müssen Schülerinnen und Schüler und Lehrende in der Nutzung von Lernplattformen geschult werden. Dafür fordern wir Digital-Coaches, die das digitale Lernen an den Schulen begleiten. Die Sanierungen von Schulgebäuden müssen endlich zeitnah umgesetzt werden. Im Integrationsrat möchte ich die politische und gesellschaftliche Teilhabe unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund begleiten und fördern, denn darin liegt ein wichtiger Grundpfeiler unserer Demokratie.



Uwe Bartels Bezirksvertretung I

Im vergangenen Herbst haben Sie mich in die Bezirksvertretung I gewählt. Hierfür möchte ich Ihnen danken. Als Bezirksvertreter bin ich Ihr erster Ansprechpartner, wenn Sie Anregungen und Beschwerden haben.

In Rheindorf soll die Mischung aus Geschosswohnungsbau und Eigenheimen dem Wohnungsmangel begegnen und zur Entspannung in den sozialen Brennpunkten beitragen. Für Hitdorf freut es uns, dass mit dem Umbau der Hitdorfer Straße das Verkehrskonzept endlich umgesetzt wird. Auch die sozialen Probleme im Stadtteil Manfort müssen wir angehen. In Wiesdorf sind mit dem Integrierten Handlungskonzept erste Schritte getan. Dennoch bleiben die City C, die Entwicklung von Postareal und Gansergelände, die Verkehrsbelastung sowie der Sanierungsstau an den Schulen wichtige Aufgaben.

Da ich die Fraktion der FDP weiterhin im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen verrete, bin ich direkt an Projekten der Stadtentwicklung, also Neubaugebieten für Wohnen und Gewerbe, Konzepten der Nahversorgung oder Mobilität auf gesamtstädtischer Ebene sowie Stadtteilentwicklung beteiligt. Bei der Entscheidung über Bebauungspläne sind stets die Interessen der Anwohnerschaft, Umwelt und Verkehrsaspekte sowie die Interessen derjenigen abzuwägen, die sich in unserer Stadt ansiedeln wollen.

Benedikt Vennemann Bezirksvertretung III

Seit 2014 verrete ich Sie im Bezirk III. Ihre Anliegen sind mir Auftrag und daher bitte ich Sie, mich anzusprechen, wenn Sie ein konkretes Anliegen haben.

In dieser Ratsperiode stehen für den Bezirk III viele Entscheidungen an, besonders herausfordernd werden aber zwei Punkte sein: Zum einen die Umgestaltung des Schlossparks Morsbroich sowie die gesamte Neuausrichtung der Nutzung dieses Areals. Die Zielsetzung ist, das Museum zu reaktivieren und gleichzeitig das Schloss weiter für die Bevölkerung zu öffnen. Zweiter Themenschwerpunkt ist der Erhalt des „Dorfes“ Schlebusch als attraktives Einkaufsziel. Schlebusch zeichnet sich durch inhabergeführte mittelständische Einzelhändler aus, die durch die derzeitige Pandemie stark leiden. Ich möchte helfen, diesen attraktiven Einzelhandelsstandort zu stärken. Der Abbruch der Brandruine muss ein erster Schritt sein. Auch die Umgestaltung des Wuppermannparks gehört zur Attraktivierung. Und wir brauchen eine gute Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln, ein offenes Ohr für die Werbegemeinschaft und die Marktbesucher, damit es nicht zu einer Verödung kommt.



Peter Gollan Aufsichtsrat AVEA/RELOGA

Ich bin ab dieser Legislaturperiode als sachkundiger Bürger Mitglied im Aufsichtsrat von AVEA und RELOGA.

Meine Berufserfahrungen in den Bereichen Buchhaltung und Controlling möchte ich gerne hier einbringen. Die Entsorgungskosten für den Abfall in der Kommune Leverkusen nehmen bundesweit eine Spitzenposition ein. Im Meinungsaustausch mit der Bürgerschaft und den vor Ort ansässigen Unternehmen hat sich ergeben, dass fehlende Transparenz bei den Entsorgungskosten für Irritationen und Missmut sorgt. Außerdem verursachen hohe Nebenkosten Wettbewerbsnachteile. Ich werde mich für Transparenz und Kostenverantwortung bei der Abfallentsorgung einsetzen.

Und im Rahmen der Arbeit im Aufsichtsrat werde ich mich auch für eine bedarfsgerechte Anpassung der Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstellen einsetzen, dazu gehört auch ein Angebot am Sonnabend.

Dr. Guido Fischer Verwaltungsrat TBL

Als sachkundiger Bürger verrete ich unsere Fraktion im Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Leverkusen. Dort werde ich mich vor allem dafür einsetzen, dass mit den Gebühren der Bürgerinnen und Bürger sorgsam umgegangen wird. Dazu müssen vor allem die verschiedenen Grundbesitzabgaben im Blick behalten werden. Schon in der Vergangenheit hat sich die FDP für möglichst geringe Belastungen der Bürgerschaft stark gemacht (Dichtheitsprüfung der Abwasserkanäle). Auch die finanzielle Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei notwendigen Straßenbaumaßnahmen und anderen kostenpflichtigen Projekten werde ich kritisch begleiten.



Albert Varga Rechnungsprüfungsausschuss

Bei der Kommunalwahl 2020 bin ich für die FDP in Alkenrath und Schlebusch angetreten.

In der aktuellen Ratsperiode werde ich Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses sein. Als Mitarbeiter einer Bank, dort für controlling zuständig, bin ich mit Zahlen und regulatorischen Themen vertraut und hoffe, diese Erfahrung in den Rechnungsprüfungsausschuss einbringen zu können. Gerade die Rechnungsprüfung hat eine große Bedeutung für Verwaltungen, weil sie ein Baustein für gute Haushaltsführung und damit auch Haushaltsdisziplin ist.